



PiratenParlament

Wie das geht und warum wir es
machen sollten

Vorschlag: Bernhard Smolarz bernhard@piratenpartei-nrw.de

Prinzipien

- Abstimmungen online
- 1 Stimme pro BT-Wahlkreis
- Verbindlich
- Öffentlich

Organisation lokal

- Piraten im Wahlkreis organisieren sich selbst
- Beschwerdestelle falls kein KV (o.ä.) Beschluss
- Wer keine Stimme abgibt, wählt nicht

Organisation Bundesebene

- Abstimmungen zu Stichtagen (Wie BPT)
- Abstimmungen 4 mal im Jahr
- Anträge wie in LD
- Anträge für Abstimmungstag müssen vor vorherigem Abstimmungstag eingereicht sein.
- Personalwahlen möglich
- Stimmen der WK öffentlich einsehbar

Optional Landesebene

- Prinzip lässt sich auf Landesebene übertragen
- Dann nach LT Wahlkreisen
- Spart Kosten für LPTs
- Abstimmungen häufiger

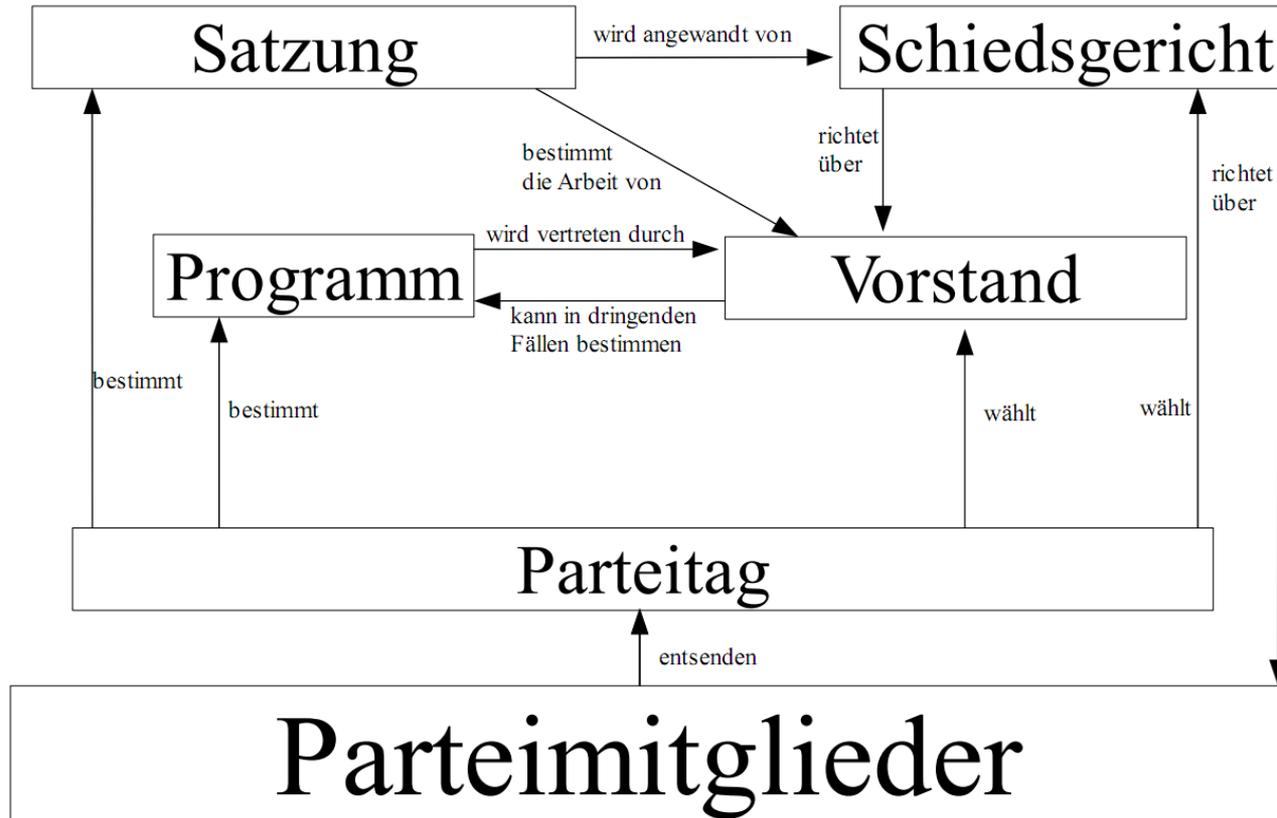
Vorteile

- Jeder kann in seinem WK abstimmen
- Stimme wird in Bund und Land weitergetragen
- Flächendeckend
- Gleichverteilt nach Bevölkerung
- Implementierbar mit Liquid Feedback
- Keine Delegation
- Verbindlichkeit

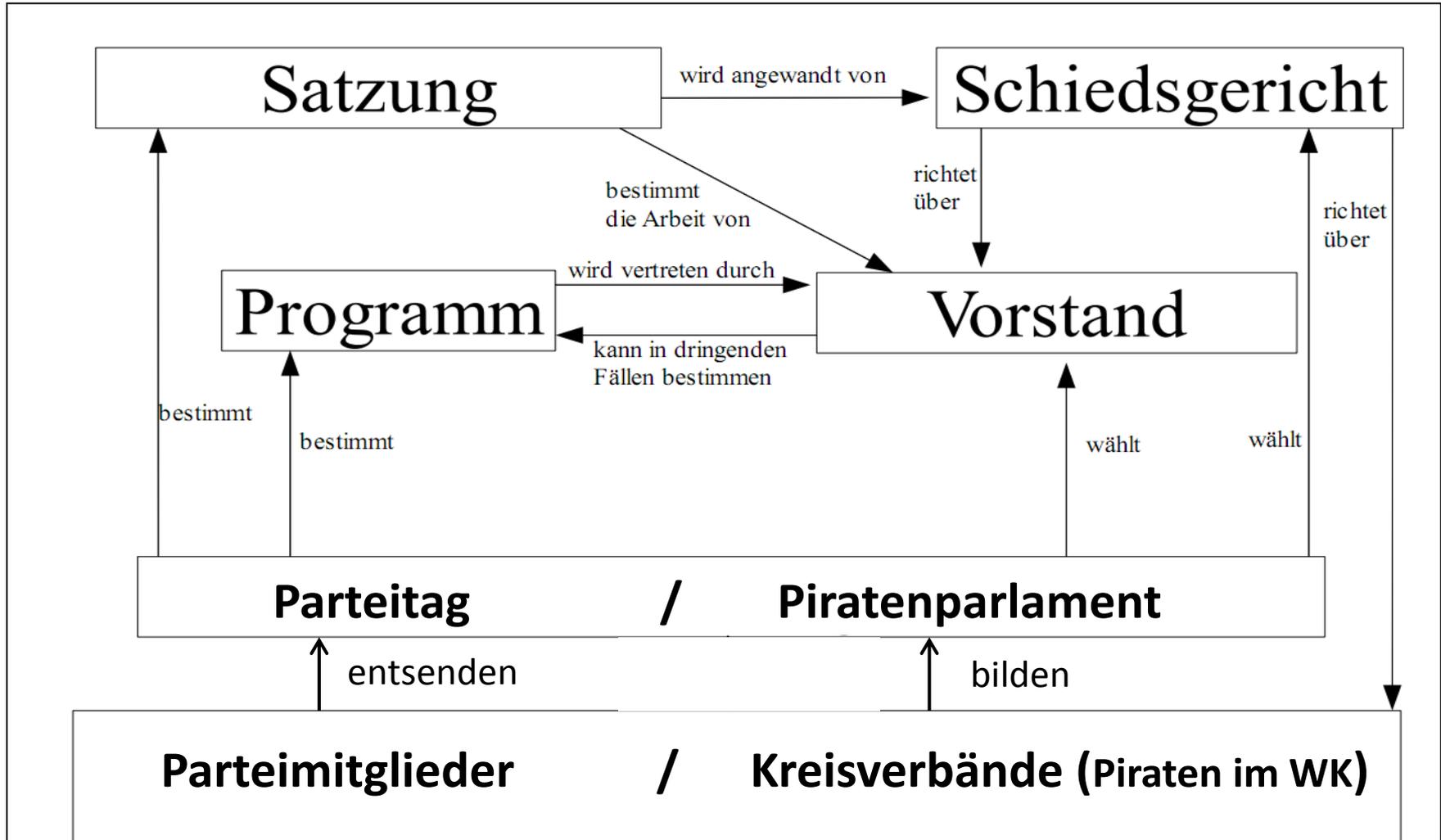
Nachteile

- Stimme von einzelnen Piraten in Hochburgen weniger stark als in Diaspora
- Knappe Ergebnisse in Kreisen werden nicht abgebildet

Aktueller Aufbau



Zukünftig



Fazit

- Maximaler Effekt bei minimalem Aufwand
- Kreuzung zwischen Basisdemokratie, Delegiertensystem und Onlineabstimmung
- Stärkung abgelegener Gegenden
- Stärkung aktiver Piraten
- Etwas ungleiche Stimmgewichtung nach Hochburgen – Diaspora
- Auf Bundes- und Landesebene anwendbar